Fußball

MV-LANDESLIGA WEST

TSG Warin – LSV SW Eldena	2:2
Grevesm. FC – Empor Zarrentin	2:1
TSG Gadebusch – Dynamo Schwerin	0:1
Hagenower SV – Cambs-Leezen	2:0
Blau Weiß Polz – Ludwigslust/Gr.	2:4
SG Roggendorf – Neumühler SV	1:2
Lübzer SV – Anker Wismar II	3:3

1. Neumühle	2	5:1	6
2. Ludwigsl./Grabow	2	5:3	4
3. Hagenow	2	3:1	4
4. LSV Eldena	2	4:3	4
5. Dyn. Schwerin	2	2:1	4
6. Cambs-Leezen	2	3:2	3
7. Grevesmühlen	2	3:3	3
8. FCA Wismar II	2	5:5	2
9. TSG Warin	2	4:4	2
10. Zarrentin	2	3:4	1
11. Gadebusch	2	1:2	1
12. BW Polz	2	4:5	1
13. Lübzer SV	2	3:6	1
14. SG Roggendorf	2	1:5	0

LANDESKLASSE V

SV Siggelkow – TSV Goldberg	3:1
SV Plate – Plauer FC	2:2
Motor Boizenburg – Rotation Neu Kaliß	5:1
Aufbau Parchim – Parchimer FC	4:2
SV Groß Laasch – Lübtheener SV	1:1
SG Marnitz/Suckow – SV Stralendorf	1:1
MSV Pampow II – Neustadt-Glewe	3:4

1. Neustadt-Glewe	3	10:8	7
2. Mot. Boizenburg	2	9:1	6
3. Stralendorf	2	6:1	4
4. Lübtheen	2	4:2	4
5. Parchimer FC	2	6:4	3
6. Aufb. Parchim	2	5:4	3
7. Goldberg	2	5:6	3
8. Siggelkow	2	3:6	3
9. Neu Kaliß	3	6:10	2
10. SV Plate	2	5:6	1
11. Pampow II	2	4:5	1
12. Marnitz/Suckow	2	2:4	1
13. Plauer FC	2	2:6	1
14. Groß Laasch	2	1:5	1

Triathlon

Kinderstaffel
1. Gadebuscher Jungs 14:24 min. (Aßmann, Felix/Schütt, Jonathan/Langheinrich, Jonas); 2. Power Puma 14:51 (Münzel, Charlene/Hardt, Timo/Münzel, Lucienne); 3. Blubber-Strampel-Keuch 15:08 (Richter, Nele Jolanthe/Groll, Hannah/Ledderboge, Grete Rabea); 4. Die drei Ausrufezeichen 15:12 (Eickhorst, Lennard/Menning, Mateo/Schmidt, Marten); 5. Dreamteam 15:30 (Ratke, Vanessa/Rühe, Marie/Rühe, Taira); 6. LEK Fett 16:05 (Gutbrodt, Eric/Siemoneit, Karl/Wien, Luca); 7. Fincken 16:31 (Finck, Alexander/Finck, Adrian/Finck, Silfan); 8. Trisport Schwerin 17:13 (Müller, Hannah/Beese, Mareike/Taugnitz, Mathilda); 9. Torpedo LeMü 17:25 (Lehmann, Jannes/Lehmann, Klara/Müller, Louis); 10. Girls-Team ELV 18:52 (Kenker, Emily/Marien, Lilly/Krause, Vanessa); 11. Staffel der Meister von Morgen 20:09 (Ecks, Fabian/Kühnert, Lenn/Karsten, John

Staffel (Männer, Frauen, Mixed)
1. Splitti 1:13:26 Std. (Meyer, Josephine/Splittgerber, Michael/Kaloz, Thomas); 2. INBETI 1:14:09 (Hackbarth, Nico/Mett, Berthold/Tilch, Thomas); 3. Stirb Langsam 1:14:34 (Wendland, Tine/Ecks, Martin/Schmidt, Matthias); 4. FFW-Sülte 1:15:40 (Spiehs, Marco/Wilke, Martin/Voigt, Alexander); 5. DOMI-EDV Michreis 1:15:40 (Mikolajski, Pascal/Gresch, Lukas/Köhnke, Maik); 6. Pütterjungs 1:16:03 (Wizewski, Rene/Krause, Lucas/Menk, Raimo); 7. Alpentrio Tirol 1:16:16 (Wilke, Tobias/Schott, Axel/Gundlach, Timmi); 8. SN-Trio 1:17:48 (Becker, Laura/Meltzner, Mirko/Schneider, Grit); 9. MaTiSa 1:18:27 (Solf, Johanna/Hackbarth, Beate/Mett, Sandra); 10. Brunata 1:19:36 (Schart, Daniel/Ostermann, Dirk/Warschkow, Frank); 11. Rokama 1:20:45 (Riemann, Rolf/Göllnitz, Kay/Wiese, Mario); 12. Die Provinztalente 1:22:26 (Ziemann, Fabian/Buddenhagen, Manja/Zander, Heiko); 13. Die Dammer 1:23:07 (Konrad, Dorit/Konrad, Torsten/Köhler, Thomas); 14. Mrs.Sporty 1:23:54 (Celik, Manuela/Beck, Nadine/Helm, Dana); 15. Atelier Ziegen 1:25:31 (Wermann, Paula/Wermann, Christiane/Wermann, Anne); 16. Das VERTRAUTE ENERGIEbündel 1:26:01 (Kempke, Dirk/Pinnau, André/Gotza, Florian); 17. only vinyl 1:26:17 (Freitag, Bert/Burkhardt, Lars/Starkow, Gunnar); 18. Vinyl Only 1:26:40 (Hannke, Regine/Menning, Mario/Görn, Susanne); 19. Männer des Volkes 1:28:43 (Grawe, Frank/Suar, Christian/Bick, Ralf) 20. Die fantastischen Drei 1:29:05 (Klockow, Michael/Reese, Tobias/Hebestreit, Enrico); 21. Asklepion Parchim 1:29:49 (Rhode, Jan-Christian/Zimmer, Dirk/Wenzel, Simon); 22. Staffel „JAM" 1:30:24 (Steuber, Jana/Purwins, Martina/Gutzmer, Anett); 23. Die Hottentotten 1:33:17 (Albath, Markus/Reggentin, Timo/Schmalfeldt, Reiko); 24. DOMI-EDV die Männer 1:33:25 (Bergmann, Alexander/Mikolajski, Björn/Gresch, Alexander); 25. Staffel ohne Namen 1:35:47 (Müller, Katja/Müller, Rene/Müller, Katja); 26. Die Landschaftsgenießer 1:39:55 (Martin, Andrea/Karsten/Bachmeier, Bettina); 27. The Expendables 1:43:43 (Metzner, Frank/Stiebe/Krakow, Stefan)

Frauen

1. Sophia Reck (Parchim)	1:21:52
2. Carmen Wellenbrock (Wittenb.)	1:28:49
3. Svea Finck (Domsühl)	1:31:52
4. Anne Göpfert (Schwerin)	1:37:38
5. Ulrike Schomann (Tramm)	1:38:11
6. Nadine Hoenow (trisport stove)	1:39:51

Männer

1. Cornelius Wermann (Pra. Alpen)	1:06:48
2. Tom Richter (Rostock)	1:07:02
3. Raik Hellwig (Radgiganten)	1:10:20
4. Tobias Banczyk (Radgiganten)	1:10:30
5. Frederic Werner (Trisport SN)	1:11:44
6. Karsten Schmidt (Parchim)	1:13:14
7. Thomas Geyer (Neubrandenbg.)	1:13:34
8. Christian Böllmohr (Crivitz)	1:14:08
9. Marten Banczyk (Radgiganten)	1:14:13
10. Andreas Peter (Radgiganten)	1:14:26

Christian Brade (r.) am Wende-Kegel der Radstrecke

Organisator Birger Nickel (hinten) ehrt die besten Einzelkämpfer.

FOTOS: THOMAS ZENKER

Sportliches Fest am Wockersee

Tolle Stimmung beim 6. Parchimer Triathlon / Sophia Reck gewinnt bei den Frauen / Cornelius Wermann verteidigt Siegerpokal

Der Rostocker Tom Richter kam mit fast zwei Minuten Vorsprung als Erster aus dem Wasser.

Bestes Frauenteam: Letzte Besprechung bei „MaTiSa"

Sieger: Cornelius Wermann

PARCHIM Der Parchimer Triathlon für Jedermann artet langsam in ein kleines Volksfest aus. Jedenfalls fanden beim Start zur sechsten Auflage Zuschauer kaum noch einen Platz auf den Steg der Badeanstalt am Wockersee, so groß war das Interesse. Auf die drei Etappen, 500 Meter Schwimmen (es waren wohl ein paar Meter mehr), 20 Kilometer Rad fahren und fünf Kilometer Laufen machten sich 86 Einzelstarter, 27 Staffeln und elf Kinderstaffeln.

Die Jüngsten wagten schon um 9.30 Uhr den Sprung ins 16 Grad kühle Wasser und Charlene Münzel vom Team „Power Puma" kam nach 100 Metern (2:06 min.) als erste in die Wechselzone. Am Ende erreichte sie mit ihren Mitstreitern Timo Hardt (Rad) und Lucienne Münzel den Silberrang und musste sich nur den Gadebuscher Jungs geschlagen geben.

Während Michael Jaap im Anmelde-Pavillon alle Hände voll zu tun hatte, begann Triathon-Organisator Birger Nickerl mit der Siegerehrung der Kinderstaffeln. Alle elf durften nach vorn kommen und erhielten Urkunden. Einen Extra-Applaus bekamen die beiden jüngsten Mannschaften, das „Girls-Team ELV" und die „Staffel der Meister von Morgen".

Das Feld der Einzelstarter der Erwachsenen startete aus dem Wasser heraus auf die zweimal 250 Meter. Dabei waren auch sieben Frauen. Bei bester Laune bereitete sich die Parchimerin Sophia Reck auf den Start vor. Im Vorjahr belegte sie mit der Staffel „Splitti" Rang vier. „Schwimmen ist meine Spezialdisziplin und beim Laufen komme ich auch gut zurecht", sagt die 17-Jährige vor dem Start. Ihre große Unbekannte sei das Radfahren. Nach knapp einer Stunde und 23 Minuten kam sie zufrieden ins Ziel und hatte alle Frauen hinter sich gelassen. Nach dem Schwimmen war sie sogar zwischenzeitlich Gesamtdritte.

Den Gesamtsieg holte sich Vorjahressieger Cornelius Wermann und das etwa drei Minuten schneller in 1:06:48 Std. Er lieferte sich ein packendes Rennen mit dem Rostocker Tom Richter, der im Wasser schneller war am Ende aber 14 Sekunden hinter dem Wismaraner den Zielbogen passierte. Auf Rang drei landete Raik Hellwig (Radgiganten Ludwigslust) sowie drei seiner Teamkollegen unter den Top Ten.

Die Staffelteilnehmer gingen als letzte in den Wockersee, auch der Vorjahresvierte Michael Splittgerber, diesmal zusammen mit Läufer Thomas Kaloz (5. Platz) und Schwimmerin Josephine Meyer (4.). Er selbst fuhr bei den Radlern auf Rang 14, zusammengerechnet ergab das eine Zeit von 1:13:26 Std. – Platz eins. Riesenjubel gab es bei der Siegerehrung beim reinen Herrenteam „INBETI" über Rang zwei. „Wir haben erst gar nicht gerechnet, weil wir uns nicht so weit vorn gesehen haben", freut sich der Parchimer Berthold Mett mit seinem Mitstreitern Nico Hackbarth und Thomas Tilch.

Drei reine Frauenstaffeln nahmen in diesem Feld die Herausforderung an. Die beste Platzierung erreichten Sandra Mett (Lauf), Beate Hackbarth (Rad) und Johanna Solf (Schwimmen) auf Rang neun. „Eigentlich sollten zwei andere Sportlerinnen Schwimmen und Rad fahren, aber sie sind krank geworden", erklärt Sandra Mett. „Ich freue mich, dass die beiden so kurzfristig eingesprungen sind und das, obwohl Beate heute Geburtstag hat", verrät die Parchimerin.

„Ich bin froh, dass alles so super geklappt hat und auch das Wetter gut mitspielte", sagt Birger Nickel kurz nach der Siegerehrung und dankt vor allem den vielen Helfern und den Partnern, die für Essen, Getränke, Musik, Absperrung sowie Auf- und Abbau sorgten. „Der nächste Parchimer Triathlon startet am 29. August 2015", so Nickel und zeigt auf die Flyer, die schon auf dem Tisch liegen. *Thomas Zenker*

Die Parchimerin Sophia Reck ...

... auf dem Weg zum Sieg ...

... der Frauenkonkurrenz.

Siegerehrung der elf Kinderstaffeln, in der Mitte die beiden jüngsten Mannschaften

Siegerstaffeln (v.l.): „Stirb langsam", „Splitti", „INBETI"